

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 10. Januar 1949

Nachlass Faulhaber 10028, S. 24,25

Stand: 03.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

GENNAIO

10/1, LUNEDI - s. ALDO eremita, 10-355

// Seite 25

11.00 Uhr Finanzminister Kraus, ein katholischer Charakter. Bei Mannheim schwer mit dem Auto verunglückt, aber Gott hat ihn erhalten für eine große Aufgabe. Seine Frau hat alles Vertrauen auf Patrona Bavariae. Er hängt nicht an seinem Amt, wohl aber an seinem katholischen Gewissen. Die Finanzlage des bayerischen Staates sei verzweifelt. Die Steuern gehen sehr langsam ein. Er ist in Sorge, der bayerische Staat wird selbständig, kann sich aber nicht halten, die Besatzung koste 40 Prozent aller Steuern. Er hört von mir von den Amerikanern, vom Schulkampf, von der Audienz. Gouverneur beim Heiligen Vater. Zuletzt kommt er auf die Studentencorporationen. Einige bereits wieder aufgelebt. Ich antworte: Ich würde lieber den Versuch sehen, berufsständisch einmal die Studenten organisieren, Muster ist die Lukasgilde. Ein schweres Problem die Studenten fürsorge.

Die beiden Oberinnen von Zangberg. Sollten 10.00 Uhr hier sein. Hatten aber Glatteis und eine Panne. Ob Weihbischof Scharnagl noch geistlicher Vater? Ich habe mit ihm gesprochen. Er spricht vom Zurücktreten. Inzwischen zwei Briefe. Die Zeit fehlt, ihn heute zu besuchen. Wer Nachfolger? Zinkl. Sie kennen Stadler. Oder mit einem Laienbeamten in Verbindung treten wie die Barmherzigen. Franziska ist ein schwieriger Charakter. Übergabe von vier Wolldecken, eine fünfte an Frau Schröder, weiß gestrickte Wolljacke, ein Paket, gesammelte Kleider von Eid.

// Seite 24

Nachmittags Novamire mit der frohen Nachricht, daß sie hier Wohnung findet im Haus des Ferdinand Buchwiesers. Sie haben uns in schweren Zeiten nicht verlassen, darum jetzt... In Salzburg wolle alles meine Predigt, schon die Alumnen.

Malmolitor nach längerer Zeit. War in Exercitien in Seligenthal – von Pater Dold dort eigens berufen. Erhält Kaffee, Schokolade, Milchzucker.